



# Pressemitteilung

Bonn, 19. April 2018

## Realisierungsrate der vierten Ausschreibungsrunde für PV-Freiflächenanlagen

**Präsident Homann: „Sämtliche Zuschläge wurden realisiert“**

Die Bundesnetzagentur hat heute bekannt gegeben, dass die Zuschläge der vierten Ausschreibungsrunde für Photovoltaik-Freiflächen zu 99,9 Prozent umgesetzt worden sind.

*„In dieser Runde wurden sämtliche Zuschläge umgesetzt – das ist deutlich mehr als viele erwartet hatten. Der erfreuliche Trend sehr guter Realisierungsraten in den PV-Ausschreibungen verstetigt sich“,* erläutert Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur.

Er ergänzt: *„Der Erfolg der Ausschreibungen bei der Photovoltaik beruht auf dem richtigen Verhältnis zwischen Realisierungsfrist und Höhe der Sicherheiten.“*

### Ergebnisse der vierten Ausschreibungsrunde

Ausgeschrieben wurden zum Gebotstermin 1. April 2016 125 Megawatt, bezuschlagt wurden 128,2 Megawatt mit einem durchschnittlichen Zuschlagswert von 7,41 ct/kWh, die sich auf 21 Zuschläge verteilten. Für die Zuschläge wurden 30 Förderberechtigungen mit einer Leistung von 128,08 Megawatt ausgestellt. Die Bieter haben die Flexibilität des Verfahrens gut genutzt, so dass diese hohe Umsetzungsrate erreicht wurde.

Erstmals mussten bei keinem Zuschlag Pönalzahlungen erhoben werden, da sämtliche Zuschlagsmengen zu mindestens 95 Prozent realisiert wurden. Nur bei größeren Abweichungen müssen Bieter an die Übertragungsnetzbetreiber eine Strafzahlung leisten, die dem EEG-Konto gutgeschrieben wird.

Bundesnetzagentur  
Tulpenfeld 4  
53113 Bonn

[bundesnetzagentur.de](http://bundesnetzagentur.de)  
[twitter.com/bnetza](https://twitter.com/bnetza)

#### Pressekontakt:

Fiete Wulff  
Leiter Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 228 14 - 9921  
[pressestelle@bnetza.de](mailto:pressestelle@bnetza.de)



Bonn, 19. April 2018

### **Trends verstetigen sich**

Die Bundesnetzagentur hat im Zeitraum 2015 bis 2016 insgesamt sechs Ausschreibungen ausschließlich für Photovoltaik-Freiflächenanlagen durchgeführt. Bislang wurde jede Ausschreibungsrunde zu mindestens 89,9 Prozent umgesetzt.

Das hohe Wettbewerbsniveau der Freiflächen-Ausschreibungsrunden setzte sich in den Solarausschreibung der Jahre 2017 und 2018 fort: Die Zuschlagspreise sanken von 9,17 ct/kWh in der ersten Runde bis zu aktuell 4,33 ct/kWh in der Runde zum Gebotstermin 1. Februar 2018.

Die nächste Runde für Solarausschreibungen findet am 1. Juni 2018 statt ([www.bundesnetzagentur.de/solarausschreibungen18-2](http://www.bundesnetzagentur.de/solarausschreibungen18-2)).

---

Die Bundesnetzagentur ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Zu den zentralen Aufgaben der Regulierungsbehörde gehört die Aufsicht über die Märkte Energie, Telekommunikation, Post und Eisenbahn.

Die Bundesnetzagentur sorgt u.a. dafür, dass möglichst viele Unternehmen die Leitungsinfrastruktur in diesen Bereichen nutzen können, damit Verbraucherinnen und Verbraucher von Wettbewerb und günstigen Preisen profitieren.

Mit Hauptsitz in Bonn und weiteren zentralen Standorten in Mainz und Saarbrücken sowie 46 Außenstellen in ganz Deutschland beschäftigt die Behörde über 2900 Mitarbeiter.